

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
2	Grundlagen	7
2.1	Gegenstand und Methodik der Arbeit	7
2.2	Thesen	8
3	Die außerepischen Türbildekphraseis	19
3.1	Vergil <i>georg.</i> 3	19
3.1.1	Text, Inhaltsübersicht und Einordnung in den Kontext	21
3.1.2	Narrative Funktionalisierung	25
3.1.3	Selbstreferentielle Inszenierung des Dichters . . .	27
3.1.3.1	Das Proömium als Sphragis	27
3.1.3.2	Der Tempel als Teil dichterischen Tri- umphes	28
3.1.3.3	Dichterischer Sieg über frühere Dichter	33
3.1.3.4	Der Tempel als Ausdruck einer öffentli- chen Dichterrolle und als Gegenleistung für ein Patronat	42
3.1.3.5	Tempel und Türbilder als Ausblick auf neue Dichtung	44
3.1.3.6	Tempel und Türbilder als Ausdruck dichterischer Konstruktivität und In- szenierung	52
3.1.4	Politische Bedeutungsaufladung	56
3.1.4.1	Octavian als Frieden bringender Tri- umphator und Kosmokrator	56
3.1.4.2	Octavian als Euerget und Stadtgründer	60
3.1.4.3	Divinisierung Octavians	65
3.1.4.4	Italien als Keimzelle des goldenen Zeit- alters mit Octavian als Garant	71

3.2	Properz 2,31	75
3.2.1	Text und Inhaltsübersicht	76
3.2.2	Narrative Funktionalisierung	77
3.2.3	Selbstreferentielle Inszenierung des Dichters . . .	79
3.2.4	Politische Bedeutungsaufladung	81
4	Die epischen Türbildekphraseis mit verschiedenen Funktionsebenen	85
4.1	Vergil <i>Aen.</i> 6	85
4.1.1	Text, Inhaltsübersicht und Einordnung in den Kontext	89
4.1.2	Narrative Funktionalisierung	90
4.1.2.1	Funktion der Türbilder im engeren Kontext	90
4.1.2.2	Funktion der Türbilder im weiteren Kontext	93
4.1.2.3	Funktion des Ortes Cumae	102
4.1.3	Politische Bedeutungsaufladung	111
4.1.3.1	Apollo, Trivia und Sibylle	111
4.1.3.2	Dädalus, Äneas und Augustus	113
4.1.3.3	Die Türbilder als poetische Geschichtsdeutung	116
4.1.3.4	Cumae als religiöse Keimzelle Roms . . .	116
4.1.4	Selbstreferentielle Inszenierung des Dichters . . .	124
4.2	Ovid <i>met.</i> 2	127
4.2.1	Text, Inhaltsübersicht und Einordnung in den Kontext	129
4.2.2	Narrative Funktionalisierung	132
4.2.2.1	Funktion der Türbilder im engeren Kontext	132
4.2.2.2	Funktion der Türbilder im weiteren Kontext	139
4.2.2.3	Türbildekphraseis als Alternative zur Schildbeschreibung	143
4.2.3	Politische Bedeutungsaufladung	146

4.2.3.1	Herrschaft und ihre kosmische Einordnung	146
4.2.3.2	Palatinischer Baukomplex	148
4.2.3.3	Augustus und <i>pax Augusta</i>	152
4.2.3.4	Genre und hellenistische Stilisierung . .	153
4.2.4	Selbstreferentielle Inszenierung des Dichters . . .	158
5	Die epischen Türbildekphraseis mit dem Schwerpunkt narrativer Funktionalisierung	161
5.1	Valerius Flaccus 5	161
5.1.1	Text, Inhaltsübersicht und Einordnung in den Kontext	163
5.1.2	Narrative Funktionalisierung	167
5.1.2.1	Funktion der Türbilder im engeren Kontext	167
5.1.2.2	Funktion der Türbilder im weiteren Kontext	172
5.1.2.3	Intertextuelle Kommentierung der Türbilder	179
5.1.2.4	Die Türbilder als episches Rezeptionsphänomen	188
5.1.3	Politische Bedeutungsaufladung	194
5.1.4	Selbstreferentielle Inszenierung des Dichters . . .	197
5.2	Silius Italicus 3	200
5.2.1	Text, Inhaltsübersicht und Einordnung in den Kontext	202
5.2.2	Narrative Funktionalisierung	205
5.2.2.1	Funktion der Türbilder im engeren Kontext	205
5.2.2.2	Funktion der Türbilder im weiteren Kontext	209
5.2.2.3	Der Ort und sein Kult	218
5.2.3	Politische Bedeutungsaufladung	228
5.2.4	Selbstreferentielle Inszenierung des Dichters . . .	233

6	Schlussbetrachtung	237
6.1	Zusammenfassung der Einzelergebnisse	237
6.2	Entstehen und Verschwinden eines Motivs	240
7	Anhang	245
7.1	Tür und Türbilder in der archäologischen Überlieferung	245
7.2	Tür und Türbilder in der literarischen Überlieferung . .	259
8	Nachweis der benutzten Quellen	285
8.1	Lexika, Textausgaben und Kommentare	285
8.2	Sekundärliteratur	303
8.3	Abbildungsverzeichnis	331